

Motorrad Club gut aufgestellt

Hans-Peter Schumacher seit 40 Jahren im Verein aktiv

Heide (rd) Melanie Sattler bleibt für zwei weitere Jahre stellvertretende Vorsitzende des Heider Motorrad Club (HMC) im ADAC. Während der Mitgliederversammlung im MTV Sportlerheim wurde sie von ihren Vereinskameraden einstimmig wiedergewählt.

Außerdem wurden für zwei weitere Jahre Schatzmeisterin Susanne Thießen, Sportleiter Stephan Coltzau und Jugendleiter Olaf Sacht im Amt bestätigt.

Als Beisitzerin ist Melanie Krüger neu im Vorstand. Die Kasse prüfen auch in Zukunft Wilhelm Clasen und Hans Peter Schumacher.

Vorsitzender

Werner Thießen fasste zusammen, was das zurückliegende Vereinsjahr bestimmte. Der Heider MC präsentierte sich 2015 auf dem Heider Marktplatz im Rahmen eines Motor-Sport-Tages, der in Zusammenarbeit mit dem DDAC Heide und den Wühlmäusen aus St. Michaelisdorn veranstaltet wurde.

Die meisten Aktivitäten der Heider MC-Mitglieder fan-

den auf dem Clubgelände in Glüsingerbergen statt: vier Motorrad-Trial-Veranstaltungen zur Landes-, Nord-Cup- und Clubmeisterschaft sowie Trainings- und Schnupperkurse für Neulinge. In vielen Arbeitsstunden wurde das Gelände von den Mitgliedern hergerichtet und instand gehalten.

Verschiedene Vorstandsmitglieder nahmen an Tagungen, Workshops und Bereichsversammlungen sowie der Hauptversammlung des ADAC Schleswig-Holstein in Bad Segeberg teil. Werner Thießen sprach seinen Klubkameraden

Dank für die tatkräftige Unterstützung und geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr aus.

Sowohl jugendliche wie auch erwachsene Trialfahrer des Clubs erreichten bei der ADAC-Landesmeisterschaft und im Nord-Cup gute Ergebnisse.

Nico Lohf erhielt das ADAC-Jugend-Sportabzeichen in Bronze. Hans-Peter Schumacher wurde für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Als Dank für die Treue zum Club überreichte ihm der Vorsitzende eine kleine Schiefer-Standuhr und eine Urkunde.



Der Vorstand des Heider Motorrad Clubs, von links: Werner Thießen, Olaf Sacht, Melanie Sattler, Bernd Sattler, Ute Coltzau, Ulrich Dröse, Melanie Krüger und Susanne Thießen